



Die «Titanic» und der Raddampfer «Stadt Zürich» im selben Wasser: Das geht nur bei den Modellschiffen wie hier in der Badi Eichbüel in Oetwil. (zvg)

**Oetwil am See** Schaufahren der Modellschiffe im Schwimmbad Eichbüel

## «Titanic» kreuzt «Stadt Zürich»

Atomkraftbetriebene U-Boote treffen auf Ozeandampfer, Luxusliner auf Zürichsee-Dampfschiffe: Solche nautische Begegnungen ermöglichte der Modellschiff-Klub Zürich Nord in Oetwil.

Vom Alter her gesehen wäre theoretisch ein Treffen von der legendären «Titanic» und dem Raddampfer «Stadt Zürich» möglich gewesen. Doch das älteste Mitglied der Flotte am Zürichsee mit Baujahr 1909 fährt immer noch, während der berühmteste Havarist der Seefahrt 1912 auf Jungfernfahrt und sogleich im Eismeer unterging. Somit können die beiden Schiffe nur in miniature die Wellen kreuzen.

Der Modellschiff-Klub Zürich Nord lud am Wochenende, bei bestem Wetter, Gross und Klein ein, um mit dem MSZN das jährliche Schaufahren erleben zu dürfen. Schauplatz für die Präsentation des schönen Hobbys war die

Badi Eichbüel in Oetwil am See. Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie die Kapitäne ihre selbstgebauten

Modelle auf dem Wasser präsentieren. Es stecken in jedem Schiff viele Stunden Arbeit und Herzblut. Die meisten

Modellschiffe entstehen ja über die Wintermonate.

### Kinderfahrten und Lichterspiel

Die «Titanic», die eigentlich auf dem Meeresgrunde liegen sollte, pflügte ihren Weg durch die Badi Eichbüel – ohne Eisschollen... Hier traf sie den erstmals vorgeführten Modell-Raddampfer «Stadt Zürich». Auch die «Aida» und das ehemalige Luxus-Linienschiff «France» fuhren gemeinsam auf dem Wasser. Dazu kamen Sport- und Rennboote. Eine Klasse für sich sind die U-Boote: Sie waren mit Vertretern vom Ersten Weltkrieg bis in das Atomzeitalter vertreten. Dann gab es auch noch Schlepper und diverse Eigenbauten. Zur Attraktivität der Veranstaltung trugen auch «Specials» bei. Kinder durften selbst einmal ein Schiff mit der Fernbedienung steuern. Das faszinierende Lichterschauspiel bot sich beim Nachtfahren. Auch in dieser Kategorie trumpfte die 2,35 Meter lange «Titanic» mit über 300 LED an Bord auf. (zsz)

Nächstes Jahr ist wieder ein Schaufahren in Oetwil geplant. Informationen und Fotos auf [www.mszn.ch](http://www.mszn.ch).



Auch Kinder durften die Schiffe mit der Fernbedienung steuern.

### Sursee

## Goldenes Abzeichen für Ueli Wittwer

Am letzten Samstag fand die 115. Eidgenössische Turnveteranen-Tagung (Landsgemeinde) in Sursee statt. Walter Menzi, Obmann der Ortsgruppe Erlenbach (integriert in die Gruppe Zürichsee Oberland), reiste mit acht Eidgenossen an. 34 Gruppen waren in Sursee mit insgesamt 543 Teilnehmern vertreten.

Die Gruppe Zürichsee Oberland führt jeweils am Vortag einen freiwilligen Vorkurs durch. Treffpunkt war Rapperswil. Mit dem Voralpen-Express ging's über Pfäffikon SZ via Luzern nach Nottwil, wo im Seminarhotel Zimmerbezug war. Heinz Frei – mehrfacher Weltmeister im Rollstuhlfahren – berichtete anschließend von seinem Unfall, der ihn bereits als 20-Jährigen zum Paraplegiker gemacht hat. Er schilderte den ganzen Ablauf und seine neue Lebenssituation. Es folgte eine Führung durch das Spitalzentrum. Die bedenkliche Statistik weist ein Durchschnittsalter der Patienten von 30 Jahre aus. Das Zentrum in Nottwil ist eine Stiftung, und mit Gönnerbeiträgen wird bei unfallbedingter Querschnittlähmung eine grosse Unterstützung gewährt. Apéro und Nachtessen mit Unterhaltung des Jodelklubs Nottwil fanden im angebauten Hotelkomplex statt.

Am Samstag eröffnete Zentralobmann des ETVV, Jean Willisegger, nach dem Spiel der Jumu Sursee die Landsgemeinde und führte durch die 13 Traktanden. Ueli Wittwer (Erlenbach) wurde das goldene Abzeichen des STV für besondere Verdienste verliehen. Nach der offiziellen Tagung folgte das Mittagessen, und anschliessend wurden turnerische Darbietungen von verschiedenen Sportvereinen auf hohem Niveau vorgebracht. Die Landsgemeinde 2011 findet in Magglingen statt. (e)

### Stäfa

## Seniorenachmittag zum Thema Mongolei

Morgen Mittwoch, 6. Oktober, findet der nächste Seniorenachmittag statt. Der Anlass steht unter dem Motto «Die Mongolei – ein riesiges Land» und findet um 14.30 Uhr in der Alten Krone, Goethestrasse 14 (2. Stock), in Stäfa statt. Was bewegt einen studierten Landwirt mit Dokortitel, zusammen mit seiner Frau und den Kindern als christliche Fachleute 16 Jahre in der Mongolei zu leben und zu arbeiten? Markus Dubach-Bachmann und seine Frau werden dieses arme, aber sehr interessante Land den Teilnehmern näherbringen. Denn sie haben viel zu erzählen, wie man in der Mongolei lebt. (e)

### Mein Schutzengel.

In der Wolke, die vorüber zieht,  
ist mein Schutzengel drinnen, der mich sieht.  
Er ruft: Mein Kind, ich schütze dich,  
in der Wolke drin, da siehst du mich.  
Mein Schutzengel ist in weitem Bogen  
von der Wolke zu mir geflogen.  
Ich hab ihn am Flügel gezupft,  
er hat mich lieb angeguckt.  
Behutsam führt er mich ohne Säumen  
hinein in das stille Träumen.  
Mit Winken über dem Regenbogen  
ist er in den Himmel geflogen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

## Lydia Kübler-Zach

11. Mai 1912 – 2. Oktober 2010

Sie ist heute zu Hause sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Rolf Zach  
Fritz und Margrit Zach  
Silvia Zach

Die Abdankung findet am Donnerstag, 7. Oktober, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt, anschliessend um 14.15 Uhr Trauergottesdienst in der ref. Kirche Meilen.

038.285847

Meilen, 2. Oktober 2010

Traueradresse:  
Rolf Zach  
Rainstrasse 24  
8706 Meilen

### AMTLICHE TODESANZEIGEN

#### Herrliberg

Am 3. Oktober 2010 ist verstorben:

**Schneebeli-Fiderer, Charlotte**, wohnhaft gewesen in 8704 Herrliberg, mit Aufenthalt im Haus Wäckerling, Uetikon am See. Alter: 96 Jahre, 10 Monate und 20 Tage.

038.285894

#### Herrliberg

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 14.15 Uhr:

**Lutz, Roland Marcel**, wohnhaft gewesen 8704 Herrliberg, Grütstrasse 55, 30 Jahre, 1 Monat, 11 Tage. Abdankung in der Friedhofkapelle Humrigen, Herrliberg.

038.285665

#### Meilen

Donnerstag, 7. Oktober 2010, 14.15 Uhr:

**Kübler-Zach, Luise Lydia**, von Meilen ZH und Frauenfeld TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Rainstrasse 24. Geboren am 11. Mai 1912, gestorben am 2. Oktober 2010. Die Abdankung findet in der ref. Kirche Meilen ZH statt.

038.285896

*Gott führt uns nicht immer  
am Leiden vorbei,  
aber er hilft uns hindurch.*

